
9085/J XXVII. GP

Eingelangt am 16.12.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Mag. Dr. Martin Graf
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

betreffend **Biontech Sponsoring an den österreichischen Universitäten**

Nach einem Aufruf von Oliver Vitouch, Rektor der Universität Klagenfurt, an die Studierenden, sich impfen zu lassen, denn Impfgegner wären einer Forschungseinrichtung unwürdig¹, stellt sich die Frage, inwieweit Österreichs Universitäten unabhängig von diversen Impfstoffherstellern agieren, oder ob es doch Spendenbewegungen zwischen Impfinstituten und Hochschuleinrichtungen gibt, um auf dieser Ebene eine Meinung vorzugeben. Hervorzuheben ist in der Causa einer der Gründer von Biontech, Dr. Christoph Huber. Er studierte an der Medizinischen Universität Innsbruck und wurde im Oktober 2021 in das Scientific Advisory Board der Medizinischen Universität Wien berufen. Seine wissenschaftliche Tätigkeit gilt als Aushängeschild, besonders der Innsbrucker Universität.

In diesem Sinne stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

Anfrage

1. Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Sponsorengelder eines Impfstoffherstellers angenommen?

a. Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?

b. Wenn ja, in welcher Höhe?

2. Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Gelder eines Impfstoffherstellers geschenkt bekommen?

a. Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?

¹ <https://exxpress.at/rektor-ungeimpfte-haben-auf-unis-nichts-zu-suchen/>

- b. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Hat eine österreichische Universität, insbesondere die Medizinische Universität Innsbruck in den letzten drei Jahren Gelder eines Impfstoffherstellers gestiftet bekommen?
 - a. Wenn ja, welches Impfstoffherstellers?
 - b. Wenn ja, in welcher Höhe?
4. Gibt es universitäre Forschungsprojekte, gemeinsam mit oder für Impfstoffhersteller, insbesondere Biontech?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für diese?
5. Welche Kompetenzen beziehungsweise welche Entscheidungsbefugnis hat das Scientific Advisory Board der Universität Wien?
6. Wie hoch ist der Anteil an Drittmitteln am Budget der Medizinischen Universität Wien, beziehungsweise an der Medizinischen Universität Innsbruck? (Um Beantwortung nach Betrag und Prozenten wird gebeten.)
7. Wie setzen sich die Drittmittel im Budget der Medizinischen Universität Wien, beziehungsweise der Medizinischen Universität Innsbruck zusammen? (Um Beantwortung nach Sponsoren, Beträgen und Prozenten wird gebeten.)
8. Wurden ebenfalls Drittmittel der Firma Biontech lukriert?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe beziehungsweise in welchem Jahr, welchen Jahren?
9. Hat die Medizinische Universität Wien Dr. Christoph Huber eine Ehrung zu Teil werden lassen?
 - a. Falls ja, welche?
10. Wie hoch ist der Anteil an Drittmitteln am Budget der Universität Wien, am Budget der Universität Innsbruck? (Um Beantwortung nach Betrag und Prozenten wird gebeten.)
 - a. Wie setzen sich die Drittmittel im Budget der Universität Wien, im Budget der Universität Innsbruck zusammen? (Um Beantwortung nach Sponsoren, Beträgen und Prozenten wird gebeten.)